

- Vel qua quisque potest commendari quoque parte.
 5 Eius enim forma laudabilis atque decora,
 Mens prudens, lingua promptissima voxque sonora,
 Audax et constans animus spernensque vereri,
 Ut minus auderet, quę nosset vera, fateri,
 Consilioque bonus et res caute moderari,
 10 Sollers principibusque sciens commorigerari;
 Inter eosque valent isti merito reputari,
 Illustres qui iure viri meruere notari¹.

Aus derselben Hs. hat G. Kurth in den *Analecta Bollandiana* II, 264 ff. eine metrische Vita des Bischofs Friedrich von Lüttich, der 1121 nach kurzer kampfgefüllter Amtszeit angeblich durch das Gift seiner Gegner starb, ferner dessen bekannte Grabschrift und einen auf das Lütticher Schisma bezüglichen, übrigens schon früher gedruckten² Brief des Erzbischofs Friedrich I. von Köln herausgegeben³. Die Grabschrift findet sich auch in dem dafür noch nicht benutzten Cod. Mus. Brit. Harl. 3052 s. XII. aus Arnstein⁴ f. 125 und hat hier ebenso wie in der von Kurth gedruckten Fassung den von der sonstigen Ueberlieferung⁵ abweichenden Todestag: 'V^{to} Maii ante kalendas'⁶. Friedrich von Lüttich wurde im J. 1119 vom Erzbischof Friedrich I. von Köln als Gegenbischof gegen den 'Intrusus' Alexander, der vom Kaiser belehnt worden war, aufgestellt. Die ganze Empörung der kirchlichen Partei über die 'Usurpation' Alexanders spricht aus einem Briefe des Bischofs Godebald von Utrecht. Friedrich von Köln hatte ihn von den Vorgängen in der Schwesterdiöcese benachrichtigt und sein persönliches Einschreiten dort gefordert. Godebald war daran vorderhand gehindert, aber er unterliess es nicht, dem Metropolitan seine tiefe Enttäuschung über den Frevel auszusprechen und unnachsichtige Bestrafung zu fordern, indem er das niederträchtige Vorgehen der Söhne Jakobs gegen Sichem, den Schänder ihrer Schwester Dina, dem Erzbischof als nachahmenswerthes Beispiel vor Augen hielt.

1) Zur Charakteristik Rudolfs vgl. SS. X, 279. 2) Vgl. Migne Patr. lat. 166, 1535. 3) Vgl. Wattenb. G. Q. II^o, 148, N. 4. 4) Ueber den sonstigen Inhalt vgl. unten bei der Beschreibung der Hss. des Britt. Mus. 5) Vgl. SS. XXV, 97; N. A. II, 603. 6) Eine Ueberschrift fehlt. Sonstige Abweichungen von N. A. II, 603 sind: V. 5 Plebi — Friderice. 6. Calixtus. 9. ruens symonia furens.